

Aus den Tagen der Defrabisten.

Nach dem Russischen von Wilhelm Thal.

Der alte Schipoff war Gott weis... Die alte Schipoff war Gott weis...

„Ja, es war im Jahre 1825,“ sagte er... „Das war eine sehr merkwürdige Zeit.“

Wir von der Polizei nahmen das natürlich mit Ruhe auf... „Wir hatten nur zu gehorchen und im übrigen nach...

Kurz vorher war es gerade Nikolaus... dem als Kaiser gehuldet worden war.

Am Morgen des 14. Dezember war ich gerade auf dem Nachhausewege... da sehe ich irgendwo, daß sich eine Menge...

Da lief ich denn davon, was ich nur konnte... und der ganze Schwarm hinter mich drein.

Da krieche ich denn aus der Tonne und schleiche mich nach Hause... und andere Sachen anzuziehen, und gehe...

ren, die Gewehre wurden präsentirt und kräftig „Hurra“ geschrien... „Aber wo waren denn die Ausrücker?“

Nun wollte ich heim, um die Uniform anzuziehen... und dann wieder auf den Paradeplatz zu gehen.

Nun dachte man aber, daß der Fürst früher oder später, oder einer von denen, die mit ihm in Verbindung standen...

Als alles ruhig geworden war, wurden wir nach dem Paradeplatz kommandirt... Es war ein schrecklicher Anblick!

„Was mag das wohl zu bedeuten haben?“... „Das mag das wohl zu bedeuten haben?“

„Wurden viele verwundet und getödtet, Schipoff?“... „Wurden viele verwundet und getödtet, Schipoff?“

„Ich war selbst in zwei oder drei dieser Gefangnisse.“... „Ich war selbst in zwei oder drei dieser Gefangnisse.“

Damals stand der junge Fürst Ddojewsky bei der Garde in Petersburg... Es war ein Prachtstück.

und klebete sich vollständig um. Zu großer Verwunderung des Portiers fuhr er gleich wieder in demselben Schlitten fort...

Er hatte den Fürsten fragen wollen, ob er sich denn wirklich wieder in den gewöhnlichen Schlitten setzen wollte...

Nun sollte Ihr hören, wie es zuging... Zwei oder drei Tage später — ich kann mich nicht so genau erinnern...

Der Unteroffizier geht weiter, entschließt sich aber doch, von dem, was er gesehen, Meldung zu machen...

„Was mag das wohl zu bedeuten haben?“... „Was mag das wohl zu bedeuten haben?“

„Was mag das wohl zu bedeuten haben?“... „Was mag das wohl zu bedeuten haben?“

„Was mag das wohl zu bedeuten haben?“... „Was mag das wohl zu bedeuten haben?“

„Was mag das wohl zu bedeuten haben?“... „Was mag das wohl zu bedeuten haben?“

man hatte gemerkt, daß es nicht geheimer war, und hielt sich kluglich fern... Die meisten von denen, die wir sahen...

Aber nun will ich Euch erzählen, wie es mir ging... In dem Zimmer, in dem ich mich in diesen Tagen aufhielt...

So war es denn also überstanden, und seitdem zog ich die Stiefel bei allen feierlichen Gelegenheiten an...

„Aber Ihr wollt doch hören, wie es Ddojewsky ging!“... Er war nämlich gar nicht erkrankt, die Geschichte mit dem Eisloch war nämlich nur eine Falle gewesen...

„Aber Ihr wollt doch hören, wie es Ddojewsky ging!“... Er war nämlich gar nicht erkrankt, die Geschichte mit dem Eisloch war nämlich nur eine Falle gewesen...

„Aber Ihr wollt doch hören, wie es Ddojewsky ging!“... Er war nämlich gar nicht erkrankt, die Geschichte mit dem Eisloch war nämlich nur eine Falle gewesen...

Samuel Brannon.

Historische Erinnerung aus den vorzeitigen Californien. Von R u f u s.

Was die ältesten Führer der Mormonen eigentlich beabsichtigt haben, als sie im Frühjahr von 1846 eine Kolonie nach San Francisco schickten...

„Was die ältesten Führer der Mormonen eigentlich beabsichtigt haben, als sie im Frühjahr von 1846 eine Kolonie nach San Francisco schickten...“

„Was die ältesten Führer der Mormonen eigentlich beabsichtigt haben, als sie im Frühjahr von 1846 eine Kolonie nach San Francisco schickten...“

Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab... Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab...

Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab... Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab...

Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab... Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab...

Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab... Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab...

Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab... Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab...

Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab... Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab...

Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab... Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab...

Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab... Die Mormonen-Kirche ging im Februar 1845 auf dem Schiffe „Brooklyn“ von New York ab...

Der schwerste Mann Europas.

Der Hotelbesitzer Hans Fromm in Wittenberg in Thüringen, ist nach einem längeren schweren Leiden verstorben... Fromm wog 525 Pfund und war in den weitesten Kreisen bekannt.

Der Hotelbesitzer Hans Fromm in Wittenberg in Thüringen, ist nach einem längeren schweren Leiden verstorben... Fromm wog 525 Pfund und war in den weitesten Kreisen bekannt.

Der Hotelbesitzer Hans Fromm in Wittenberg in Thüringen, ist nach einem längeren schweren Leiden verstorben... Fromm wog 525 Pfund und war in den weitesten Kreisen bekannt.

Der Hotelbesitzer Hans Fromm in Wittenberg in Thüringen, ist nach einem längeren schweren Leiden verstorben... Fromm wog 525 Pfund und war in den weitesten Kreisen bekannt.

Der Hotelbesitzer Hans Fromm in Wittenberg in Thüringen, ist nach einem längeren schweren Leiden verstorben... Fromm wog 525 Pfund und war in den weitesten Kreisen bekannt.

Der Hotelbesitzer Hans Fromm in Wittenberg in Thüringen, ist nach einem längeren schweren Leiden verstorben... Fromm wog 525 Pfund und war in den weitesten Kreisen bekannt.

Der Hotelbesitzer Hans Fromm in Wittenberg in Thüringen, ist nach einem längeren schweren Leiden verstorben... Fromm wog 525 Pfund und war in den weitesten Kreisen bekannt.

Der Hotelbesitzer Hans Fromm in Wittenberg in Thüringen, ist nach einem längeren schweren Leiden verstorben... Fromm wog 525 Pfund und war in den weitesten Kreisen bekannt.

Die Rache.

Stizze von R. v. d. K l e i n a u.

Heute sah ich ihn wieder, der einst mich geküßt mit seiner ganzen stolzen Kraft... Ich aber war feig und erschrocken.

Heute sah ich ihn wieder, der einst mich geküßt mit seiner ganzen stolzen Kraft... Ich aber war feig und erschrocken.

Heute sah ich ihn wieder, der einst mich geküßt mit seiner ganzen stolzen Kraft... Ich aber war feig und erschrocken.

Heute sah ich ihn wieder, der einst mich geküßt mit seiner ganzen stolzen Kraft... Ich aber war feig und erschrocken.

Heute sah ich ihn wieder, der einst mich geküßt mit seiner ganzen stolzen Kraft... Ich aber war feig und erschrocken.

